



News

Pressemitteilung

„42 km of Cologne“ – Laufend ein Zeichen gegen HIV setzen

Im Rahmen der Abbott-Initiative „42 km of Cologne – Be part of it!“ nimmt eine Laufgruppe aus 20 HIV-positiven Frauen und Männern am Marathon im Rahmen der Gay Games 2010 in Köln teil

Pressekontakt Abbott:
Marc Totzke
Tel. (06122) 58-2508

Wiesbaden, 3. August 2010 – Laufbegeistert, hochmotiviert, HIV-positiv – das sind die Ausdauersportler des B42-Teams der Initiative „42 km of Cologne – Be part of it!“. Nach einem Jahr medizinisch und sportlich betreuter Vorbereitung steht das Finale kurz bevor: Am 7. August 2010 werden die Teilnehmer in Köln beim Marathon im Rahmen der Gay Games an den Start gehen. Die Initiative wurde von dem Gesundheitsunternehmen Abbott ins Leben gerufen und zeigte erstmals beim Berlin-Marathon 2008, welches sportliche Vermögen in HIV-Positiven steckt. Mit insgesamt 21.102 gelaufenen Kilometern in der Trainingsphase und beim Marathon haben die Läufer der letzten Staffel ein deutliches Zeichen gesetzt – für sich und andere. Seit August 2009 sammeln die 20 Läuferinnen und Läufer der aktuellen Staffel gemeinsam mit Helferläufern fleißig Streckenkilometer für die eigene Gesundheit und mehr Akzeptanz gegenüber HIV-Positiven in der Öffentlichkeit. Weitere Informationen und Impressionen inklusive einer Bildergalerie finden sich auf der Website www.42kmplus.de.

Gut vorbereitet

Neben der sportlichen Ambition sind für die Läufer des B42-Teams Erfahrungsaustausch und Teamgeist wichtige Stützen auf dem Weg zum Finale in Köln. Das ist neu für viele Teilnehmer, denn eine HIV-Infektion führt aufgrund vieler Vorurteile eher zu Schweigen und Isolation als zu Offenheit und Gemeinschaftssinn. Hinter jedem Teammitglied stecken eine persönliche Geschichte und sehr unterschiedliche Erfahrungen mit dem Thema HIV, aber bei einem sind sich alle Beteiligten einig: Die Initiative ist der Beweis, dass HIV-positive Menschen mit Nichtbetroffenen zu einem tollen Team zusammenwachsen und sportliche Höchstleistungen vollbringen können. Jedem der im Sommer letzten Jahres unter vielen Bewerbern ausgewählten 20 Läuferinnen und Läufer

steht ein sogenannter Helferläufer zur Seite. Einige von ihnen, wie Ralph Ehrlich aus Berlin, waren Teilnehmer der ersten Staffel, die das ihnen einst entgegengebrachte Engagement weitergeben möchten. „Alleine hätte ich es in Berlin nicht ins Ziel geschafft“, erklärt Ehrlich, „in diesem Jahr möchte ich etwas zurückgeben.“ Auch der Extremsportler und Aidsaktivist Joachim Franz, der für sein weltweites Engagement gegen HIV/AIDS als Europäer des Jahres 2009 ausgezeichnet wurde, sowie Mitarbeiter des HIV-Teams von Abbott unterstützen und prägen die Initiative. Ein wichtiger Meilenstein und die erste echte Belastungsprobe des B42-Teams war die Teilnahme am Halbmarathon in Kassel Mitte Mai, bei dem alle Teilnehmer das Ziel erreichten.

Positive Auswirkungen des Trainings

Bereits die Initiative „Die 42 km von Berlin“ 2008 hatte gezeigt: Marathonlaufen tut HIV-Positiven physisch und psychisch gut. Bei den untersuchten Teilnehmern wurde eine positive Auswirkung auf das Immunsystems und den Krankheitsverlauf beobachtet. Neben den körperlichen Auswirkungen berichteten die Ausdauertrainierten von mehr Vitalität, Leistungsfähigkeit und Selbstbewusstsein. „Ich fühle mich so fit wie nie“, lautete das begeisterte Statement eines Teilnehmers. „Ich habe HIV-positiv sportlich mehr erreicht, als ich mir in HIV-negativen Zeiten je zugetraut hätte!“ Auch in diesem Jahr werden die Parameter der Läufer wieder wissenschaftlich ausgewertet. Aber für alle steht bereits fest: Die Teilnahme hat sich schon jetzt gelohnt!

Der Marathon im Rahmen der Gay Games findet am 7. August 2010 ab 8:45 Uhr in Köln statt. Start und Ziel ist am Wiener Platz. Das B42-Team wird mit einem Stand im Umfeld des Startbereiches vertreten sein.

HIV in Deutschland

In Deutschland leben rund 67.000 Menschen mit HIV. Für 2009 wurden dem Robert Koch-Institut (bis 01.03.2010) 2.856 neu diagnostizierte HIV-Infektionen gemeldet – etwa gleich viele wie im Vorjahr. Der bis 2007 beobachtete Anstieg der HIV-Neuinfektionen hat sich somit deutlich verlangsamt.

Abbott und HIV/AIDS

HIV/AIDS ist eine weltweite Herausforderung, die eines gemeinsamen Engagements und gemeinsamer Verantwortung bedarf. Abbott engagiert sich, indem das Unternehmen mit Regierungen, multilateralen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen und zivilen Gesellschaften zusammenarbeitet, um den Zugang zu HIV/AIDS-Behandlungsmöglichkeiten weltweit zu verbessern. Abbott hat zudem bedeutende Investitionen in die Erweiterung seiner Produktionskapazitäten getätigt, um der wachsenden Nachfrage nach HIV-Behandlungsmöglichkeiten in Entwicklungsländern gerecht werden zu können.

Abbott Laboratories gehört seit Entdeckung der HI-Virusinfektion zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der HIV- und AIDS-Forschung. Es entwickelte 1985 den ersten zugelassenen Test zum Nachweis von HIV-Antikörpern im Blut und nimmt bis heute eine führende Position in der Diagnostik ein: Mehr als die Hälfte der weltweiten Blutspenden wird mit den Retrovirus- und Hepatitistests des Unternehmens überprüft. Abbott entwickelte zwei Proteaseinhibitoren zur HIV-Behandlung.

Über Abbott

Abbott ist ein breit aufgestelltes, weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln und medizinischen Produkten einschließlich Ernährung, Medizintechnik und Diagnostika konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 83.000 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in mehr als 130 Ländern. In Deutschland ist Abbott mit etwa 5.000 Mitarbeitern an seinem Hauptsitz in Wiesbaden sowie den Standorten in Ludwigshafen, Wetzlar, Rangendingen, Ettlingen, Hannover und Neustadt vertreten.

Mehr zu Abbott finden Sie im Internet unter www.abbott.de und www.abbott.com.

Weitere Informationen gibt es unter www.42kplus.de .

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marc Totzke

Abbott Deutschland
Unternehmenskommunikation
Max-Planck-Ring 2
65205 Wiesbaden
Tel.: 06122 / 58-2508
Fax: 06122 / 58-1220
E-Mail: marc.totzke@abbott.com